

Bezugs-Preis

für Halle und Gröden 350 Mark... für die Postbezugs 250 Mark...

Morgen-



Ausgabe.

Anzeige-Gebühren

für die fünfzehntägige Zeitstelle über deren Name für Halle 15 Pfennig...

Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nr. 337. - Jahrg. 192.

Halle a. S., Freitag 21. Juli 1899.

Redaktion u. Expedition: Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Deutsches Reich.

* Von der Nordlandreise des Kaisers berichtet ein Telegramm aus Drontheim: Der Kaiser ist nach guter Fahrt im besten Wohlsein von Drontheim eingetroffen...

* Eine Aenderung der kaiserlichen Reisepläne ist auch für den Aufenthalt in Ostpreußen vorgesehen. Wie wir schon früher mittheilten, beabsichtigte der Kaiser, am 18. August die Enthüllung des Denkmals des 1. und 3. Grades...

* Die Anträge des Reichstages für Roggen- und Weizenmehl. Wie schon mitgeteilt, hat der Bundesrat nicht nur eine Aenderung des Regulativs für Getreidemüllern und Mälzereien, sondern auch Bestimmungen des allgemeinen Ausführungsverordnungen...

* Die Ortschaftsbehörden ist eine ministerielle Verfügung zugegangen, wonach die Wahlen für alle Städte der Monarchie hinsichtlich der Feuerzweckarbeit einer heuchlerischen Unterlegung unterliegen müssen...

* Die von Bundesrat füglich getroffene Aenderung in den Bestimmungen vom Verbot der Sonntagarbeit im Getriebetrieb bezieht sich auf die Volkzeilen. In einer Verordnung vom 16. Oktober 1897 waren die Volkzeilen im Allgemeinen sowie denen, welche ausschließlich oder vorwiegend fette oder halbfette Kartoffeln herstellen...

zunehmend ist durch den Bundesrat besonders bestimmt, daß diese Ausnahmen auf die dem Vertriebe der fertigen Produkte dienenden Arbeiten keine Anwendung finden...

* Nach einer Verordnung des preussischen Ministers für Handel und Gewerbe haben vom 1. Oktober ds. Js. ab die aus der Nordsee kommenden, nach preussischen Häfen bestimmten Schiffe, die der gesundheitspolizeilichen Kontrolle unterliegen, Curpässe gegen die ärztliche Untersuchung anzuliegen...

* Es dürfte von Interesse sein, daran zu erinnern, daß der jetzt veröffentlichte Gesetzentwurf betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst zu dem Kreise jener Vorlagen gehört, welche der Staatssekretär des Reichsjustizministeriums in der Session von 1894/95 dem Reichstage als bevorstehend ankündigte...

* Aenderungen des Zolltarifgesetzes für Roggen- und Weizenmehl. Wie schon mitgeteilt, hat der Bundesrat nicht nur eine Aenderung des Regulativs für Getreidemüllern und Mälzereien, sondern auch Bestimmungen des allgemeinen Ausführungsverordnungen...

* Nach dem Bundesrat hat sich neuerdings auch das Königreich Sachsen beim Reichstag, dem Reichsbankensatzung des Bundes die Abkennung der Rechte und Pflichten der im Gesetz vom 26. Juli 1897 geforderten Handwerkskammern zu übertragen...

Überwies war es der kaiserlichen Verordnung mit Zustimmung des Bundesrates vorbehalten, das Gesetz ganz oder theilweise in Kraft zu setzen. Eine erste solche Verordnung ist unter dem 14. März 1898 ergangen...

* Die Ägyl. Antheilung schreibt: Eine engere Verbindung der deutschen protestantischen Landeskirchen wird immer mehr als Bedürfnis empfunden. Wer soll die evangeliglichen Reichslande, die Evangeliglichen draußen in den deutschen Kolonien und anderen überseeischen Ländern kirchlich verbinden?

Der Evangelische Verein wird in diesen Tagen den Vortrag Prof. Dr. Verhagens allen deutschen evangelischen Geistlichen mit dem Deutschen Pfarrerrat (H. Bahke, Dieckmann, Weg, Halle a. S.) zuwenden...

* Mit Rücksicht auf die vom Jahre 1900 ab erfolgende Derangement der seminaristisch gebildeten Lehrer zu einer einjährigen Dienstpflicht und der dadurch bedingten Entziehung einer größeren Zahl von Lehrkräften vom Schuldienste hat die preussische Unterrichtsverwaltung auf eine Verneuerung des Bildungswesens bereits jetzt schon in Sachsen ein weiteres katholisches Lehrer-Seminar errichtet worden...

* Die Sozialdemokratie fühlt sich wieder ein mal in der Lage, ihr Verhalten gegenüber den für die Arbeiter so überaus gelegentlichen sozialpolitischen Gesetzen der letzten Reichstage, denen sie fast regelmäßig durch ihre Vertreter im Reichstage ihre Zustimmung verweigern ließ, zu rechtfertigen...

Der Parteivorstand erklärt, daß die sozialdemokratische Reichstagsfraktion stets für ein Gesetz gestimmt hätte, wenn es eine Befreiung in den bestehenden Verhältnissen herangezogen geseint gewesen wäre...

Börsen- und Handelstheil.
Wöchentliche.
Erlaubnisnachricht im nächtlichen Viehhofe zu Halle am 20. Juli.

Table with columns for 'Zahl der Rinder', 'I. Qual.', 'II. Qual.', 'III. Qual.', 'weil', 'unverkauft'. Rows include '45 Rinder', '30 Rinder', '180 Schafe', '180 Schweine'.

Verkaufsstelle: Post.
Gemarkung: 41 Schale, 309 Schweine (309 Schafschweine, - Ungarn).

Bericht über den Erlaubnisnachricht
auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 20. Juli 1899.

Table with columns for 'Zahl der Rinder', 'Erlaubnisnachricht', 'Ferkel', 'Schafe', 'Schweine'. Rows include '45 Rinder', '30 Rinder', '180 Schafe', '180 Schweine'.

Central-Gebiete der Deutschen Landwirtschaftskammer.
Votierungsergebnisse.

Table with columns for 'Stadt', 'Wahlberechtigte', 'Stimmen', 'Ergebnisse'. Rows include 'Berlin', 'Stettin', 'Hamburg', 'Dresden'.

Wasserstände.
(+) bedeutet über, - unter Null.

Table with columns for 'Ort', 'Datum', 'Wasserstand', 'Tage'. Rows include 'Halle', 'Leipzig', 'Dresden', 'Hamburg'.

Frauen, ohne daß sie jemand hieran zu verhindern vermochte, den Eingängen den sie im Arme trug, zum Copseinfertigen hinaus. Die scheidliche That wurde von den übrigen Mitreisenden bemerkt, und sofort legten sie die Nothbremse in Bewegung. Der Zug hielt auf freier Straße und nur wenige Minuten vor dem Vorfall. Die durchgehende eingeleitete Abbiegung der Strecke vor. Da man aber das Kind nicht auffand, der Zug auch nicht länger warten konnte, so wurde nach einem Aufsuche von etwa einer halben Stunde die Fahrt fortgesetzt. Nur der nördlichen von dem Schiffe wurde die Fahrt gemeldet und von dort aus weiter nach dem Schiffe der kleinen Wälbürgers gefordert, doch hatte dies bisher keinen Erfolg.

Während der Weiterfahrt des D. Zuges versuchte nun die Mutter wiederholt aus dem Coupe zu springen, sie wurde jedoch von den Mitreisenden hieran verhindert. Da sie sich sehr ungut gegen letzte und letzten Willen verhielt, so mußte sie schließlich mit Niemen gebunden werden. Im Güterzuge wurden die beiden Frauen, sowie der sie begleitende Fremde aus dem Zuge gefügt und zur weiteren Verfolgung der Angelegenheit dem Stationsvorsteher übergeben. Der Beamte konnte sich mit den Leuten, die anschließend gegen letzte und letzten Willen verhielt, so mußte sie schließlich mit Niemen gebunden werden, welche die ganze Gesellschaft verärgerte, nachdem die eigentliche That nicht gefordert worden war.

Ueber die Arbeiterverhältnisse in Augsburg. Nachdem es schon in der Nacht auf Montag gelegentlich der Ankunft einer größeren Anzahl von Arbeitern auf dem Bahnhofsplatze in Augsburg zu Unruhen zwischen diesen Arbeiterkräften, den Streikführern und der Schutzmacht gekommen war, kam schließlich ein sehr zahlreicher vorbereiteter Streik aus Augsburg. Gegen 7 Uhr am Abend schloß sich die Arbeiter an dem Bahnhofsplatze der Spinnerei Sengelbach, vor der Zeit ein großer Arbeiterhaufen aufgeführt wurde, welcher Arbeiter und neuerdings Arbeiter in einer Zahl von ungefähr 5000 bis 6000 Personen, aus deren Mitte bald bedrohliche Rufe wie „Arbeiter heraus, nieder mit den Streikführern“ laut wurden. Die nachfolgende Polizeibataillon betrat rasch alsbald die Bahnhofsplatze. Die Schutzmacht der Arbeiterführer wurde rasch aufgelöst und die Menge mit Wasserkanonen und Gummiknüppeln auseinander getrieben. Die Arbeiter wurden rasch wieder gebunden, nachdem von den Streikführern der Spinnerei Sengelbach die Arbeiter rasch neue Zusammenkünfte auf der Straße vor der Spinnerei immer noch nicht verlassen. Der inzwischen eingetroffene Polizei-Inspektor konnte rasch die Schutzmacht an sich und ließ nicht gehen, wodurch es gelang, die Menge bis zur Anwesenheit der Militär in Jume zu halten. Das um Hilfe angegangen Militär ließ zwei Kompanien nach und nach eintreffen und die Menge immer noch nicht verlassen. Der inzwischen eingetroffene Polizei-Inspektor konnte rasch die Schutzmacht an sich und ließ nicht gehen, wodurch es gelang, die Menge bis zur Anwesenheit der Militär in Jume zu halten.

Der Verfall der Arbeiterführer wurde rasch aufgelöst und die Menge mit Wasserkanonen und Gummiknüppeln auseinander getrieben. Die Arbeiter wurden rasch wieder gebunden, nachdem von den Streikführern der Spinnerei Sengelbach die Arbeiter rasch neue Zusammenkünfte auf der Straße vor der Spinnerei immer noch nicht verlassen. Der inzwischen eingetroffene Polizei-Inspektor konnte rasch die Schutzmacht an sich und ließ nicht gehen, wodurch es gelang, die Menge bis zur Anwesenheit der Militär in Jume zu halten. Das um Hilfe angegangen Militär ließ zwei Kompanien nach und nach eintreffen und die Menge immer noch nicht verlassen. Der inzwischen eingetroffene Polizei-Inspektor konnte rasch die Schutzmacht an sich und ließ nicht gehen, wodurch es gelang, die Menge bis zur Anwesenheit der Militär in Jume zu halten.

Gerichtsgang.
2. Instanz, 20. Juli. (Kriegs-Strafkammer.)

Verurteilung. Bei dem vormaligen Richter hiedurch dient seit dem 1. Januar die kaiserliche Polizei in der Stadt von Leipzig. In dem vorliegenden Falle ist die Angeklagte eine Frau, welche sich der Verurteilung durch den Richter in Leipzig schuldig gemacht hat. Die Angeklagte ist eine Frau, welche sich der Verurteilung durch den Richter in Leipzig schuldig gemacht hat. Die Angeklagte ist eine Frau, welche sich der Verurteilung durch den Richter in Leipzig schuldig gemacht hat.

Wetter-Vorhersagen auf Grund der Berichte der deutschen Beobachter in Hamburg.

Sonntag, 22. Juli: Wolkig, schwül, gewitterhaft, Regenfälle.

Table with columns for 'Ort', 'Datum', 'Wetter', 'Temperatur'. Rows include 'Halle', 'Leipzig', 'Dresden', 'Hamburg'.

in dem die Bieme mitten am Berge verlor und die Maschine im letzten Augenblicke anzuhalten. Die Maschine wurde durch den Fahrer gestoppt und die Bieme wurde durch den Fahrer gestoppt.

See- und Marine.

Das Kaiserliche Marine-Ministerium hat in dieser Woche im Reichsanzeiger die neuen Besatzungen der Kaiserlichen Marine bekannt gegeben. Die Besatzungen der Kaiserlichen Marine sind bekannt gegeben.

Sport und Jagd.

Der Deutsche Schwimmverband hat die Ausschreibungen zu den großen Schwimm- und Spring-Wettbewerben des Deutschen Schwimmverbandes bekannt gegeben. Die Ausschreibungen zu den großen Schwimm- und Spring-Wettbewerben des Deutschen Schwimmverbandes sind bekannt gegeben.

Gerichtsgang.

Verurteilung. Bei dem vormaligen Richter hiedurch dient seit dem 1. Januar die kaiserliche Polizei in der Stadt von Leipzig. In dem vorliegenden Falle ist die Angeklagte eine Frau, welche sich der Verurteilung durch den Richter in Leipzig schuldig gemacht hat.

Wetter-Vorhersagen auf Grund der Berichte der deutschen Beobachter in Hamburg.

Sonntag, 22. Juli: Wolkig, schwül, gewitterhaft, Regenfälle.

Table with columns for 'Ort', 'Datum', 'Wetter', 'Temperatur'. Rows include 'Halle', 'Leipzig', 'Dresden', 'Hamburg'.

Aus Nah und Fern.

Kämpfe auf Samoa. Am 4. haben neue Kämpfe auf Samoa stattgefunden, wobei zwei Dampfschiffe der Matanapartei fielen und drei verwundet wurden. Die Kämpfe auf Samoa sind bekannt gegeben.

Ein aus dem Coupe geflohenes Kind. In einer Wagenabteilung des D. Zuges Berlin-Augsburg befand sich dieser Tage unter anderen Personen auch eine aus Böhmen stammende Frau, die in Begleitung eines Mannes, angeblich ihrer Stiefmutter, und eines vier Monate alten Kindes nach Augsburg reisen wollte. Zu diesen Passagieren gehörte auch ein Mann, über den nichts Näheres bekannt ist. Die beiden Personen hielten sich während der Fahrt in auffallender Weise leise, um keinen Verdacht zu erregen. Als nun der Zug mit rasender Geschwindigkeit durch die Gegend bei Augsburg fuhr, wurde plötzlich ein Kind aus dem Coupe entführt.

Waren- und Produktberichte.

Waren- und Produktberichte. Getreide. Hamburg, 20. Juli. Weizen loco flau, holländ. loco 158-162 Mt. Roggen flau, mecklenburg. loco neu 154-164 Mt. ruffischer loco rubig, 112, Mais 98%, Gerste rubig. Wien, 20. Juli. Weizen per Herbst 8,33 Cb., 8,34 Cb., per Frühjahr 8,33 Cb., Roggen per Herbst 6,83 Cb., 6,84 Cb., per Frühjahr 6,83 Cb., Erbsen - Winter per Juli 20,25, per August 20,35, per Sept.-Dez. 20,55, per Nov. + Febr. 20,75 - Roggen rubig, per Juli 18,65, per Nov.-Dez. 14,35. Paris, 20. Juli. (Schlussbericht) Weizen fallend, per Juli 20,15, per Aug. 20,30, per Sept.-Dez. 20,55, Nov.-Febr. 20,75. Roggen rubig, per Juli 18,75, per Nov.-Dez. 14,25. Antwerpen, 20. Juli. Weizen tendenz - Roggen fest - Hafer steigend - Gerste dukaupiert. Amsterdam, 20. Juli. Weizen auf Termine geschäftlos, do. pr. Nov. - Roggen loco - do. auf Termine flau per Okt. 18,92, per März 18,92. London, 20. Juli. An der Ariele 2 Weizenlauf angeboten. New-York, 20. Juli. (Telegramm.) Roter Winter Weizen loco 70 1/2, per Juli 70 1/2, per Sept. 71 1/2, per Dezember 70 1/2, Mais per Juli 37 1/2, per Sept. 37 1/2, per Dez. 37 1/2, Mehl 2,65, Getreidefrucht 2. Chicago, 20. Juli. (Telegr.) Weizen per Juli 70, per Sept. 71, Mais per Juli 32 1/2. Zucker. Hamburg, 20. Juli. (Schlussbericht) Rüben-Rohzucker, I. Produkt Weiß 88%, Nembendener von Ulfene, frei an Bord Hamburg Juli 10,62%, per Aug. 10,75, per Okt. 9,72%, per Fabr. 9,60, per März 9,80, per Juli 9,95. Alte Ernte fest, neue flüchtig. London, 20. Juli. 96 Brod. Zucker loco 12 1/2 träge, Rüben-Rohzucker 10 sh. 6 1/2 d. flüchtig. Raffee. Hamburg, 20. Juli. (Anfangsbericht) Kaffee, Good average Santos, Septbr. 27,50 C, Debr. 28,00 C, März 28,50 C, Mai 29,00 C. Hamburg, 20. Juli. (Schlussbericht) Kaffee. Nur für Good average Santos, Septbr. 27,25 C, Debr. 28,00 C, März 28,50 C, Mai 29,00 C. Paris, 20. Juli. (Anfangsbericht) Kaffee in New-York lief mit 10 Points Waive. Rio 19 000 Sd., Santos 35 000 Sd. Meeres für gemitt.

Sabre, 20. Juli. (Schlussbericht) Kaffee good average Santos Juli 32,50, Septbr. 32,75, Dez. 33,50, London: rubig. Amsterdam, 20. Juli. Kaffee tendenz good ordinary 28 1/2. Bremen, 20. Juli. Petroleum. Fass solfieri. Standard white loco 6,90 Cb. Hamburg, 20. Juli. Petroleum fest. Standard white loco 6,90 Cb. Antwerpen, 20. Juli. (Schlussbericht) Raffiniertes weiß loco 18 1/2, per Juli 18 1/2 Cb., per August 18 1/2 Cb., per September 19,00 Cb. - Tendenz: fest. Nordhausen, 19. Juli. (Anfangsbericht) 45 Vol. % für 100 Kilogr. ohne Fett 62,00 - 64,00 Mt., Branntwein 40 Vol. % für 100 Kilogr. bezgl. 56,00 bis 58,00 Mt., nach Angabe der Kommission der hiesigen Branntweinfabrikanten durch die Handelskammer notirt. Berlin, 20. Juli. Spiritus loco ohne Fass mit 70 Mt. Verbrauchsabgabe ist heute von den Gutsrenten mit 41,6 Mt. gebandelt worden. Breslau, 20. Juli. Spiritus per 100 Liter 100 Prozent, excl. 50 Mt. Verbrauchsabgabe per Juli 61,10 Cb., do. 70 Mt. Verbrauchsabgabe per Juli 41,10 Cb. Glatz, 20. Juli. Spiritus loco ohne Fass mit 70 Mt., Konsumsteuer 41,20 Cb. Hamburg, 20. Juli. Spiritus rubig, Juli 18 1/2 Cb., Juli-Aug. 18 1/2 Cb., Aug.-Sept. 18 1/2 Cb., Sept.-Okt. 18 1/2 Cb. Paris, 20. Juli. (Anfangsbericht) Spiritus rubig, Juli 43,75 C, August 43,50 C, September-Dezbr. 37,50 C, Jan.-April 36,75 C. Oelf. Oelfass. Fettwaaren. Hamburg, 20. Juli. Oelf. (unvergoldet) loco fest, loco 48,50. Wien, 20. Juli. Rübbil loco 51,50, Juli 50,10. Paris, 20. Juli. (Schlussbericht) Rübbil rubig, Juli 50,75, August 51,25, Sept.-Dezbr. 52,00, Jan.-April 52,75. Nordhausen, 20. Juli. Ruchstein 40,00-32,00 Mt., Kocherstein 15,00-19,00 Mt. Speiseölen 18-22 Mt. per 100 kg. Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl. Berlin, 20. Juli. (Anfangsbericht) Exotene Kartoffelfläche 19,50 Mt., Kartoffelmehl 19,50 Mt., feinste Stärke 19,50 Mt., Nordhausen 20. Juli. Kartoffeln 7,00-7,50 Mt. per 100 kg. Hamburg, 20. Juli. Kartoffelmehl, prima Baote prompt 19 1/2 - 19 1/2 Mt., feiner August-Sept. 19 1/2 - 19 1/2 Mt., Kartoffelmehl, prima Baote prompt 19 1/2 - 19 1/2 Mt., feiner Juli-August 19 1/2 bis 20 Mt., Superior Stärke 19 1/2 - 20 Mt., Superior Mehl 20 bis 20 1/2 Mt., per 100 kg. Mehl. Butter. Gier. Käse. Nordhausen, 20. Juli. Milchbutter 1,20-1,40 Mt., von der Reue, ohne Knochen 1,80 Mt., Schmeidefleisch 1,40-1,60 Mt., geräucherter Speck 1,60-1,80 Mt., Hammelfleisch 1,10-1,20 Mt.,

Raffinirt 1,10-1,20 Mt., Sandbutter 2,20 Mt., Speisebutter 2,30 bis 2,40 Mt., frische Quarkbutter 2,50-2,60 Mt., für 1 kg. Eier 5,00 bis 8,20 Mt., das Schmalz 1,00-1,07 Mt., für 1 kg. Käse das Schmalz 4,00-5,00 Mt. Hamburg, 19. Juli. Schmalz. Ameril. Steam 28 Mt., do. raff. in Tierces Marke Armon's Special 29 1/2 Mt., do. do. Chamberlain, Block u. Co. 29 1/2 Mt., do. do. Choice Grocery 29 1/2 Mt., die Marken 28 1/2 - 29 Mt. Alles per 50 Kilogr. netto transito. Fische. Hamburg, 19. Juli. Steinbutt 95 Pf., kleine 70 Pf., Besanzen 180 Pf., kleine 125 Pf., kleine, große 60 Pf., kleine 40 Pf., Hechtungen 30 Pf., Lander 80 Pf., Schollen große 50 Pf., mittel 35 Pf., kleine 15 Pf., Schellfische, große 24 Pf., mittel 15 Pf., kleine 8 Pf., Kiedel, rothfl. 180 Pf., Eierschilb Fisch, Labretfisch 130 Pf., Rübische 90 Pf., Seebische 14 Pf., Hummern, lebende 200 Pf., Cabillaud, große 22 Pf., kleine 15 Pf., Bengalfisch 6 Pf., Nochen 4 Pf., Blauschil 4 Pf., Sarnel - Pf. Etroh. Sen. Nordhausen, 20. Juli. Nischbutter 2,50-3,00 Mt., deu 5,00-6,00 Mt., für 100 Kilogramm. Baumwolle und Wolle. Bremen, 20. Juli. Baumwolle. Fest. Usland middling loco 32 1/2 Pf. Venedig, 20. Juli. (Schluss-Bericht) Baumwolle. Umfang 12 000 Ballen, davon für Exportation und Export 1000 Ballen. Middling amerikanische Lieferungen: Steigend. Per Juli-August 31/4 Berl.-Preis, per Dez.-Jan. 31/4 Berl.-Preis, per Aug.-Sept. 31/4 Berl.-Preis, per Okt.-Nov. 31/4 Berl.-Preis, per Nov.-Dez. 31/4 Berl.-Preis, per März-April 31/4 Berl.-Preis, per April-Mai 31/4 Berl.-Preis. Metalle. Amsterdam, 20. Juli. Bancaim 80 1/2. London, 20. Juli. Silber 21 1/2, Gold 14 1/2, engl. 14 1/2, Silber 13 1/2, Gold 25 1/2, Silber. Glasgow, 20. Juli. (Schlussbericht) Wochens. Mixed numbers warrants 70 sh 10 d. Hamburg, 19. Juli. (Schlussbericht) Loco 7,00 Mt. Rio de Janeiro, 19. Juli. Wechsel auf London 8 1/2. Buenos Ayres, 19. Juli. Goldagio 112,30.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 20. Juli. (Ergänzung-Course.)

Table with columns for bond types (e.g., Reichsbank, Preuss. Staatsanleihe), amounts, and prices. Includes sections for Deutsche Fonds und Staatspapiere, Ausländische Fonds, Deutsche Hypothekendarlehen, and Deutsche Pfandbriefe.

Städtische Obligationen.

Table listing municipal bonds from various cities like Berlin, Hamburg, and Frankfurt, with columns for year, amount, and price.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks from institutions like Deutsche Bank, Commerzbank, and others, with columns for year, amount, and price.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks from companies like Siemens, AEG, and others, with columns for year, amount, and price.

Deutsche Pfandbriefe.

Table listing German mortgage bonds from various banks and institutions, with columns for year, amount, and price.